Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 39

Artikel: Bern Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-249432

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schul-Chronik.

Bern. (Korr.) In lobenswerther Weise erwähnten Sie in legter Rummer des Schulblattes eine Lohnerhöhung von der Schule Rappelen bei Marberg. 3ch fann Ihnen nun von Laupen eben-falls mit Freude melden, daß es in jungster Zeit einer Anzahl braver Manner, benen an einer tuchtigen Echulbildung und fabiger Lehrer gelegen ift, gelungen war, an einer ju abnlichen 3mefen versammelten Bemeinde eine Lohnerhöhung für fammtliche 3 Schulen durchzusezen, troz aller hinderniffe des Unverstandes einer schul= und lehrerfeind= lichen Propaganda, die die Lehrer mit Sahrfnechten auf gleiche Linie ftellt und immer eine Berarmung der Gemeinde im Munde führt, fo= bald es gilt ber Schule unter die Arme ju greifen, oder die dann lieber ihr Geld dem Bachus zum Opfer bringt und den Leib maftet, mahrend der Beift verfrupelt unter ben Dornen alter Dummheit. Der Lohn für den Oberlehrer wurde von 350 Fr. auf 400, der des Mittellehrers von 200 auf 300 Fr. und ber ber Elementarschule von 200 auf 250 Fr. erhöht in Baar. Freilich immer noch feine übermäßige Befoldung, doch wenn man die Ungahl schlecht befoldeter Schulen in Betracht zieht, fann man zufrieden fein; freilich ift Dieß ein schlechter Troft.

Der Bericht des Erziehungsdepartements über Solothurn. das Primarschulwesen im Jahr 1853/54 — dem erften Jahr, das unter bem neuen Schulgeseze verlebt wurde - theilt folgendes mit.

```
Die Zahl der Unfangeschulen beträgt:
in 85 Dorfschulgemeinden je 1 Schule = 85 Schulen.
   30
                                      60
11
                                       9
                               11
                                       7
    1 Stadtgemeinde Solothurn
                                       5
                   Olten
    1
```

166 Edulen, ferner die Schulen im Baisenhaus Solothurn und Kloster Nomi-

nis Jesu.				
Zahl der Schüler.	Dbige	Schule	n wurder	im Jahr
1853/54 besucht:				nizana di ba
in den Dorfgemeinden von .	STREET, SEA	. 8	916 Anfai	igefchülern.
in Solothurn von	dien n	shin ca	562	"
in Olten von	in the second	25	230	11
Gui tannas dan basal ma na		9.	708	man lash Sa
Dazu die Schüler bes Waifenha	uses u		arta SE araba	
von Nominis Jesu .	ant soll	A Strip	55	
reif am Enor ves Monard fatt,		9,	763	
Ferner Fortsezungeschüler in D	en Do	rf=		
Gemeinden	iski (i		430	
		11,	193	
Schülerzahl im Jahr 1852/53	1. 101		900	
Vermehrung im Jahr 1853/54	a) (18314)	Albeon.	293	